

Erledigt

Wie bekommt man einen widerspenstigen Hacky ausgeschaltet?

Beitrag von „Werner_01“ vom 17. März 2015, 19:19

Moin,

nachdem ich meinen alten Rechner mit einem neuen Innenleben versehen habe, bin ich gerade dabei, mir aus den Alten Teilen noch einen Hackt zu bauen.

Da mir mein altes Tyan Board (i5400xt) explodiert ist, habe ich mir in der Bucht günstig eine Alternative geholt: Das Mainbord von der Lenovo Thinkstation D10.

Im Großen und Ganzen ist das ein problemloses Board. alles passt und läuft. ABER ...

wenn ich den Rechner (derzeit unter Mavericks) per Software ausschalten will, also auf dem Apfel und dann "Ausschalten", fährt der zwar runter, aber die Lüfter laufen weiter und das Board bleibt unter Strom. Unter Windows 8 funktioniert das.

Hat jemand eine Idee, was da noch zu basteln ist? Ansonsten ist das Board genauso pflegeleicht wie mein altes Tyan - aber mir fällt da momentan gar nix zu ein ...

Viele Grüße

Werner

Beitrag von „MacGrummel“ vom 17. März 2015, 19:34

Es gab da mal einen Sleep-Fix für die DSDT. Und im Zweifel im MultiBeast auch den richtigen Kext. Ist leider ein altes Hackintosh-Leiden..

P.S.: Manchmal ist für dieses Leiden aber auch die Peripherie zuständig, besonders gern etwas betagtere USB- oder FireWire-Geräte.

Beitrag von „Werner_01“ vom 17. März 2015, 21:56

Ah! Danke für den Hinweis. Das klingt schon mal gut - wenn das ein altes Problem ist, gibt es dafür sicher auch gut was zu lesen ...

Da werde ich mich mal dransetzen und recherchieren.

Beitrag von „yakm“ vom 17. März 2015, 22:27

Wäre Evoreboot.kext keine Alternative?

Beitrag von „Werner_01“ vom 19. März 2015, 07:00

Da ich ja ein besonders kluger Kopf bin, habe ich mir gedacht: Mach doch erstmal ein Update auf Yosemite ... Jetzt klappt natürlich gar nichts mehr.

Zunächst muss ich den Bootloader so hinfummeln, dass er mit der Tastatur steuerbar ist. Da muss ich wohl noch den Voodooops2.kext reinsetzen. Und der Rechner hängt sich irgendwann beim Booten auf. D.h. Ich muss auch noch rausfinden, wo der Fehler steckt, der das System zum Stillstand bringt und die entsprechenden Anpassungen vornehmen - was mal wieder ewig dauern kann. Eigentlich ist die Kiste für meine Frau gedacht. Aber ich habe genau null Interesse daran, dieses dröge Windows darauf zu installieren, wobei das die bequemste Variante wäre. Hätte ich bloß das Mavericks so gelassen, wie es war. Das lief ja eigentlich. Völlig bekloppt sowas ...

Beitrag von „Doe1John“ vom 19. März 2015, 08:34

Hast du kein Backup mit SuperDuper! gemacht ??? Mit dem Teil kannst du eine komplette Systemplatte aus Image speichern (außer BootLoader).

VG Hobbit

Beitrag von „Werner_01“ vom 19. März 2015, 10:16

Nee - das war selbst schon ein älteres Backup ...

Ansonsten habe ich nur noch backups von der aktuellen Platte. Die mache ich allerdings mit CCC, aber das ist wohl dem Supersuper ziemlich ähnlich. Das klont dir die Scheiben 1:1.

Das ist jetzt halt Gefummel, aber irgendwann wird es dann auch laufen.

Beitrag von „crusadegt“ vom 19. März 2015, 10:46

Ich empfehle immer ein regelmäßiges Backup... Man hat dann immer einen Joker im Ärmel, falls das System mal spinnen sollte und kann sofort auf ein laufendes System zurück greifen



Hat mir auch öfters mal weiter geholfen 😁

Beitrag von „Werner_01“ vom 19. März 2015, 21:07

Lenovo D10 ist allerbilligster China-Müll.

35 Std. Arbeit - Ergebnis: Clover friert ein, Chameleon friert ein, es wird nix nirgendwo erkannt, im Bios: "USB?" yes / no. (Mehr gibt das Bios nicht her) Wenn nach 48 Boot-Versuchen endlich das Ding mal rafft, dass es eine USB- oder sonstwas Tastatur hat und der Bootloader mal ausnahmsweise nicht einfriert, dann schaltet sich der Rechner mitten in der Eingabe des Passworts in der Installation des Betriebssystems OSX ab - um dann wieder 49x kein Clover zu kapieren etc. etc. etc.

Das Board ist völliger Dreck. Billigster China-Schund. Dagegen war mein altes Tyan GOLD. Da lief ALLES sofort! Das Teil hier kann nix.

Die nutzlose Schrottkiste bekommt Winblöd drauf und gut is.

Beitrag von „apatchenpub“ vom 19. März 2015, 21:10

auf Wunsch des Erstellers

